

Lohfelden erkämpft sich Endspiel gegen Karlsruhe!

Herren 30 TC Bürgerweide Worms - ST Lohfelden 4:5

WORMS. Ein echtes Endspiel um die Süd-West-Meisterschaft am nächsten Wochenende im Heimspiel gegen den Karlsruher EDV erkämpften sich die Lohfeldener Herren 30 in Worms.

Von neun gespielten Punkten brachte allein sechsmal der Matchtiebreak im dritten Satz die Entscheidung.

In der ersten Runde musste an Position 2 Timo Goebel einen dieser Matchtiebreaks bestreiten, mit besserem Ausgang für Timo. An Position 4 behielt Nico Henkel seine " weiße Weste " und gewann auch sein drittes Einzel nach großartigem Fight. In einem Marathonmatch an Position 6 verlor Jürgen Kitzinger im Matchtiebreak des dritten Satzes. Dabei wurde das mutigere Spiel des Gegners belohnt.

Und weiter ging es mit den Matchtiebreaks. Jochen Arnold im Spitzeneinzel verlor diesen ganz knapp mit 8:10. Mirco Wenderoth an 3 konnte sein variables Spiel durchsetzen und gewann, wie könnte es anders sein, im Matchtiebreak. Markus Funke, Position 5, erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor in zwei Sätzen.

So mussten nach dem 3:3 nach den Einzeln, die Doppel die Entscheidung bringen. Im ersten Doppel gewann unser Trainergespann Göbel / Wenderoth knapp aber verdient in zwei Sätzen. Im zweiten Doppel gingen diesmal Arnold / Röhrig ins Rennen und gewannen ganz knapp im Championstiebreak. Im dritten Doppel verloren leider Henkel / Funke wiederum ganz knapp im sechsten Championstiebreak.

Nun steht man mit drei Siegen dem ebenfalls ungeschlagenen Karlsruheern am nächsten Sonntag ab 11 Uhr auf der Anlage am Quellenweg gegenüber. Gespannt darf man sein, ob Karlsruhe mit Andrei Cherkasov antritt. Cherkasov ist die ehemalige Nummer 13 der Welt mit zahlreichen Erfolgen auf der ATP-Tour. Aber auch sonst ist Karlsruhe sehr stark besetzt und geht auch als Favorit in die Begegnung. Aber gerade die Außenseiterchance wollen die Lohfeldener Jungs nutzen und gehen hochmotiviert in die Begegnung. Vielleicht treibt auch die Zuschauerunterstützung Lohfelden zur Höchstform.

Dem Sieger dieser Begegnung dürfte die Süd-West-Meisterschaft nicht mehr zu nehmen sein, welche auch gleichzeitig zur Relegation für die 2. Bundesliga berechtigt.

Meik Röhrig